

# **Stadtentwässerung Dresden GmbH**



## **Vergabeunterlage**

**Kläranlage Dresden-Kaditz, Haus A,  
Fassadensanierung und Anbau Fluchttreppe  
Los 5: Metallbau**

**1. Heftung  
- verbleibt beim Bieter -**

# **Stadtentwässerung Dresden GmbH**



## **Vergabeunterlage**

**Kläranlage Dresden-Kaditz, Haus A,  
Fassadensanierung und Anbau Fluchttreppe  
Los 5: Metallbau**

**- Baubeschreibung -**

**Grundstück: Kläranlage Dresden-Kaditz, Scharfenberger Str. 152, 01139 Dresden**

**Bauvorhaben: Haus A Fassadensanierung und Anbau Fluchttreppe**

## **Los 05. Metallbau**

Vergabe-Nr.: **201.5/KA/25**

### **1 Allgemeine Vorbemerkungen**

#### 1.1 Träger des Vorhabens

Stadtentwässerung Dresden GmbH  
Scharfenberger Straße 152  
01139 Dresden

#### 1.2 Allgemeine Vorbemerkungen

Gegenstand der Baumaßnahme ist das Haus A am Eingang des Geländes der Kläranlage in Dresden-Kaditz. Das Gebäude ist als ehemaliges Wohnhaus für Anlagenmitarbeiter Teil des historischen Gebäudebestands der Kläranlage und befindet sich damit auf der Liste der Kulturdenkmale des Freistaates Sachsen. Es wurde um 1910 errichtet, der Entwurf stammt zu wesentlichen Teilen vom damaligen Stadtbaurat Hans Erlwein. Das Gebäude ist gegenwärtig Sitz der Geschäftsführung der Stadtentwässerung Dresden GmbH.

Das Gebäude liegt an der Grenze des Kläranlagengeländes. Der Hauptzugang erfolgt direkt von der Scharfenberger Straße, die Giebelseiten und die rückwärtige Fassade liegen innerhalb des Betriebsgeländes. Das Haus ist von geschütztem Baumbestand umgeben und grenzt unmittelbar an z.T. unterirdische Bauwerke des Kläranlagenbetriebs.

#### 1.3 Abkürzungen

AG = Auftraggeber  
AN = Auftragnehmer  
BÜ = Bauüberwachung

### **2 Allgemeine Beschreibung der Leistung**

#### 2.1 Auszuführende Leistungen

##### 2.1.1 Umfang der Baumaßnahme

Im Zuge der Baumaßnahme wird am westlichen Giebel eine Stahl-Treppenkonstruktion als außenliegende Fluchttreppe errichtet. Dazu wird eine

vorhandene Fensteröffnung zur Türöffnung erweitert.

Bei vorbereitenden restauratorischen Untersuchungen an der Fassade wurden Belege für die originale Fassadenfassung aus der Errichtungszeit befundet. Auf deren Basis wird die Putzfassung der Fassaden von Erdgeschoss, Obergeschoss und Gauben sowie der Dachlaterne in Anlehnung an das Original als Strukturhandputz wiederhergestellt. Zur Verbesserung der thermischen Hülle wird unter dem historischen Oberputz ein hochdämmender Unterputz aufgebracht.

Nach Abschluss der Fassadenarbeiten und Einbau der Treppe werden die unmittelbar betroffenen Geländebereiche nach Bestand wieder hergestellt. Der Antrittsbereich der neuen Treppe wird gepflastert.

Die Baumaßnahme wird bei uneingeschränkter Weiternutzung des Gebäudes durchgeführt.

#### 2.1.2 Losaufteilung

Im Rahmen des Bauvorhabens sind insgesamt 11 Lose umzusetzen:

Los 01	Bauhauptleistungen
Los 02	Außenputz
Los 03	Gerüstbau
Los 04	Maler
Los 05	Metallbau
Los 06	Dacharbeiten
Los 07	Tischlerarbeiten
Los 08	Gebäudereinigung
Los 09	Elektroinstallation
Los 10	Heizungsinstallation
Los 11	Außenanlagen

#### 2.1.3 Leistungen Los 05

Gegenstand des Auftrags sind Aufmaß, Werkstattzeichnung, Fertigung und Montage einer dreiläufigen Stahlwangen-Außentreppe mit Stabgeländer und Gitterroststufen mit 3 Podesten.

#### 2.1.4 Leistungen Dritter

Durch Los 01 wird das Bau-WC gestellt. Ebenfalls in Los 01 wird der Durchbruch für die neue Außentür zur Treppe hergestellt und mauerermäßig versäubert, der Einbau der neuen Tür erfolgt in Los 07.

Los 01 stellt die Fundamente für die Treppe her.

#### 2.2 Gleichzeitig laufende Bauarbeiten

Die Baumaßnahme findet bei durchgehender Büronutzung des Gebäudes statt.

### 3 Angaben zur Baustelle

#### 3.1 Lage der Baustelle

Haus A befindet sich auf dem Betriebsgelände der Kläranlage in Dresden-Kaditz,  
Scharfenberger Straße 152  
01139 Dresden

#### 3.2 Vorhandene öffentliche Verkehrswege

Das Gebäude ist vorderseitig über eine öffentliche Straße erschlossen. Die Baustelle wird über das betriebsinterne Wegenetz erreicht. Auf dem Gelände der Kläranlage gilt die StVO.

#### 3.3 Zugänge, Zufahrten

Das Gelände der Kläranlage ist allgemein und die Gebäude im einzelnen gesichert. Arbeiten auf dem Gelände sind über die Projektverantwortlichen beim Wachschatz anzumelden. Die Arbeitszeiten für Bauarbeiten sind von Montag bis Freitag, 7:00 bis 18:00 Uhr. Darüber hinausgehende Arbeitszeiten bedürfen einer Ausnahmegenehmigung und der schriftlichen Beantragung beim AG.

#### 3.4 Anschlussmöglichkeiten an Ver- und Entsorgungsleitungen

Anschlussmöglichkeiten für Strom und Wasser sind im Gebäude oder in unmittelbarer Nähe vorhanden. Bauwasser- und Baustromanschlüsse werden nach Vorgaben des AG eingerichtet und unentgeltlich zur Nutzung zur Verfügung gestellt.

#### 3.5 Lager- und Arbeitsplätze

Lager- und Arbeitsplätze können auf dem Grundstück bereitgestellt werden, die ausdrückliche Zuweisung der Flächen durch AG/BÜ ist erforderlich. Die Flächen sind nach entsprechender Aufforderung unverzüglich zu räumen.

### 4 Angaben zur Bauausführung

#### 4.1 Unfallverhütung

Der AN ist zur Einhaltung der gesetzlichen Unfallverhütungsvorschriften verpflichtet.

#### 4.2 Gerüste, Hebezeuge

Gebäudehöhe maximal: 15,50 m (Dachlaterne)

Für die Arbeiten ist ein Gerüst vorgesehen. Für den Transport des Bauschutts sind die erforderlichen Hebezeuge vom AN zu stellen. Deren Höhe sollte die Gebäudehöhe nicht übersteigen. Der Einsatz eines stationären Drehkrans ist ausgeschlossen.

#### 4.3 Baubesprechung

Der AN hat zu den voraussichtlich 2 mal wöchentlich stattfindenden Baubesprechungen einen bevollmächtigten Vertreter zu entsenden.

#### 4.4 Abfälle

Abfälle (Bodenaushub, Bauschutt, Straßenaufbruch, Baustellenmischabfälle u.a.), die bei der Ausführung der Bauleistungen durch den Auftragnehmer auf Baustellen des Auftraggebers anfallen, sind unter Beachtung der abfallrechtlichen Bestimmungen des KrWG (insbesondere Nachweisverordnung sowie untergeordnetes Regelwerk) sowie der jeweils gültigen Fassung der Durchführungsverordnung zur SächsBO zu behandeln und zu entsorgen. Der AG bleibt in jedem Fall der Abfallerzeuger.

Abfälle aus vom AN selbst eingebrachten Materialien (z.B. Verpackungen, Holz, andere Betriebsmittel und Baustoffe, z.B. Bohrsuspension) sind vom AN eigenständig zu entsorgen. Abweichend vom vorherigen Absatz ist dafür der AN Abfallerzeuger. Eine Mitablagerung in die Erfassungssysteme des AG ist ausdrücklich verboten.

#### 4.5 Beweissicherung

Für die beweiskräftige Dokumentation des Zustands der Baubereiche ist der AN verantwortlich.

#### 4.6 Fachbauleitererklärung

Mit Beginn der Arbeiten ist dem Auftraggeber die Fachbauleitererklärung gemäß Sächsischer Landesbauordnung § 56 Absatz (2) vorzulegen.

#### 4.7 Technische Vertragsbedingungen

Es gelten die Allgemeinen technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen (VOB/C).

### 5 Ausführungsunterlagen

#### 5.1 Vom AG zur Verfügung gestellte Ausführungsunterlagen (Pläne, Gutachten)

- Ausführungspläne 2fach in Papierform, digital
- Baugenehmigung mit Auflagen

#### 5.2 Vom AN zu erstellende bzw. zu beschaffende Ausführungsunterlagen

keine

### 6 Anlagen

- Pläne gem. Planliste